

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **3 (1908)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schreiten und Einhalt gebieten, wozu der Sinn des Gesetzes sie hatte ermächtigen wollen.

Berufene Fachleute haben aber über den Wert dieses « Kleinodes » immer gleich gedacht. In der Geschichte der Baudenkmäler des Barock und Rokoko nehmen *Sprünglis* Bauten so lange schon einen Ehrenplatz ein, als das moderne Auge seine Vorurteile gegen das Barock und Rokoko aufgegeben hat. *Cornelius Gurlitt* ist immer mit Lebhaftigkeit und gewohnter Energie für das Alte Museum eingetreten und hat ihm besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Am klarsten aber spricht sich die offizielle Berner Kunstdenkmälerstatistik aus. Denn in den « Berner Kunstdenkmälern », die von den wissenschaftlichen und gelehrten Korporationen des Kantons herausgegeben werden und sich allmählich zu einem fundamentalen Inventar der Kunсталtertümer Berns herauswachsen, ist im Band I als Nr. 1 das Alte Museum (bezeichnenderweise als die Bibliotheksgalerie zitiert), veröffentlicht mit einem Begleitwort von *Hans Auer*, in dem *Sprünglis* Werk ein « wahres Juwel » genannt wird, ein « Kunstwerk ersten Ranges », sogar « das schönste Gebäude Berns ». Nun soll der « Annex der Bibliothek », wie *Hans Auer* das Museum

nennt, heruntergerissen werden. *Hans Auer's* Liebe und Verständnis für die Kunstwerke und Kunstwertgegenstände Berns steht über allem Zweifel erhaben.

Ich zitiere diese fachmännischen Urteile, um gegen den Leichtsinns des Anonymus *M. J.* zu protestieren, der im « Berner Tagblatt » Nr. 82 (18. Februar 1908) schreibt, dass der Wunsch, das verstümmelte Gebäude möchte « entfernt » werden, vom « künstlerischen und kunsthistorischen Standpunkt » aus berechtigt sei. Vom « künstlerischen und kunsthistorischen Standpunkt » aus aber muss der Wunsch auf das entschiedenste ausgesprochen und unterstützt werden, dass das Gebäude trotz seiner Verstümmelung erhalten bleibt.

Ich höre, dass ein Initiativkomitee, autoritative Persönlichkeiten von Einfluss und Altertumsfreunde, diesem Wunsch in geeigneter Form Nachdruck geben wollen. Für meine Person nur, und als Nicht-Berner sogar ohne Berechtigung, will ich reden und warnen, bloss um für meine stille Freundschaft zu *Sprünglis* Werk einzutreten, soweit es in meiner Macht steht, leider nicht mit einer Tat, sondern nur mit einem Wort, das mir schon lange auf dem Herzen

ZWIEBACK
LECKERLI BRETZEL
MARQUE SINGE BAILE SUISSE
SINGER

Kohlen * Coks * Brikets
Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

J. Hirter * Bern Bureaux: Gurtengasse 3
Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.
Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken ab Lager

Graphische Kunstanstalt
MANISSADJIAN & Co
BASEL

SPALENRING 1931

CLICHÉS ALLER ART IN STRICH- UND NETZMANIER, EIN- & MEHRFARBIG IN TAFELLOSER AUSFÜHRUNG ZU BILLIGEN PREISEN

Singer's 147
Aleuronat-Biscuits
(Kraft-Eiweiss-Biscuits)
Bester Touristenproviant
Nährhafter wie Fleisch. 4 mal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits
Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die
Schweiz. Bretzel- und :: Zwieback-Fabrik ::
Ch. Singer, Basel

J. Rukstuhl, Basel
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
aller Systeme
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

109
PATENTE
Hans Stickerberger
BASEL, Leonhardstr. 34

„AUTOL“
(ges. gesch.) Unübertroffenes Öl für
Motorwagen,
Motorräder und Motorboote.
Alleinige Fabrikanten:
H. Mœbius & Fils, Basel
Zu haben in allen besseren Auto-Garages, Drogerien etc.

C. WÜST & Co
SEEBACH - ZÜRICH
liefern erstklassige
Elektr. Aufzüge
für
Hotels
Geschäftshäuser
Villen etc. 158
Hunderte von Ausführungen innert wenigen Jahren. Feinste Referenzen.

Heimatschutz
bestes Insertionsorgan!

English Tailors
für Herren und Damen

Reelles erstklassiges Haus

Musterkollektion franko ins Haus.

Wetzstein & Schenk, Basel
32 Freiestrasse 32

Grosses Lager in den feinsten Englischen und Schottischen Nouveautés
Telephon 1752 178

gelegen hat. Es ist mir eine Befriedigung zu wissen, dass viele Berner und zahllose aus der grossen Allerweltsgemeinde, die das alte Bern lieben, ebenso denken und fühlen. Ich möchte die Öffentlichkeit bitten, die Zerstörung dieses kostbaren Kunstwerkes nicht zuzulassen.

Wozu es herunterreissen? Warum denn auch? Wem ist es im Wege? Wer sich die Mühe gibt, den Polizeiposten an der Kirchenfeldbrücke nur für ein paar Mittagsstunden abzulösen, kann sich überzeugen, dass der Hauptverkehr breit und eilig seinen Weg zur Oberstadt und zum Bahnhof nimmt und ungestört abfliessen kann. Der Kessler- und Herrngassejäger wendet sich nur eine Nebenströmung zu, die gemächlich und behaglich der Unterstadt zustrebt. Der Verkehr hat weiss Gott nicht das geringste Interesse daran, ob das Alte Museum steht oder fällt.

Dass das Museum augenblicklich Ruine ist und in dieser Verwüstung Aergernis erregt, hat schon Herr *Tièche* in seinem warmherzigen Artikel hervorgehoben, zugleich aber auch die Beruhigung gegeben, dass es sehr bald anders werden kann. Nur ein wenig Geduld ist nötig.

Ebenso ruhig kann jedermann darüber sein, dass von den Architekten und Künstlern Berns eine Lösung vorgeschlagen werden wird, die den augenblicklichen Übelstand heben und die Schwierigkeiten lösen kann, die vor allem darin bestehen, dass die Museumsfront, von den Hotellauben gesehen, aus der Achse geschoben und an der Seite gegen die Wache hin nackt und entblösst ist. Wenn dann das Nötige geschehen ist, um das Museum geschmackvoll einzufassen, dann wird auch die Besorgnis zum Schweigen kommen, dass Bern gegen das «schönste Gebäude» der Stadt in einer Weise verfährt, die eine arge Sünde gegen einen seiner begabtesten Söhne wäre. Das Zeitalter Albrecht von Hallers verlöre eins seiner stolzesten und kunstreichsten Denkmäler.

(Der Bund.)



CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Fried. Buchschacher

Bärenplatz 15 Bern Telephone 1621

Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen

Spezialität: feine Haus-
installationen

• • Sämtliche Wassereinrichtungen • •

174

INTERLAKEN * Marktgasse 6.

Hotel „Gold. Anker“

* Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.-; Mittagessen von Fr. 1.50 an. *
E. WEISSANG, Propriétaire. (209) 2 Minuten von der Hauptpost.

RUD. WEISS, BERN

BAUSPENGLEREI UND INSTALLATIONSGESCHÄFT

SPEZIALITÄT:

Holzzementbedachungen * Installation von Wasser-,

Abort-, Bad- und Wascheinrichtungen, * Oelpissoirs etc.

165

LUGANO.

Pension des Palmiers.

Herrliche Lage mit wunderbarer Aussicht. Prächtiger Park von 20.000 m². Familien-Haus mit allem Komfort. Balkons, Terrassen, Veranden, Elektr. Licht, französische Küche, Pension von Fr. 6.- an. [206 D 12,134] Mme. A. Canel, Besitzerin.

EINGETRAGENE



SCHUTZMARKE

VERLANGEN SIE
PER TELEPHON
N^o 307

AUSWAHLENDEUNG

IN Damen- ☞☞

REFORM- BEINKLEIDERN,
TURN- u. SCHLITTELHOSEN,
SCHÜRZEN, LEIBWÄSCHE etc.

Bestellungen auf Mass
nimmt entgegen

RUDOLF SENN
Marktgasse 22 & BERN



CHATEAU D'OEX 1000 m d'Altitude: Alpes vaudoises.

PENSION BOIS-GENTIL

Chalet neuf ouvert toute l'année. Propriétaires: Mes. de Sybourg, reçoivent petit nombre dames et jeunes filles. Vie de famille. Facilité d'étudier le français. Confort moderne. Cure d'air. Excellent séjour. Malades pas admis. [209

Die Kantonalbank von Bern

hat in ihrem Bankgebäude Bundesplatz Nr. 8
und in ihrer Filiale in Thun

STAHLKAMMERN

einrichten lassen, in welcher verschliessbare

179

TRESOR-ABTEILUNGEN

:: dem Publikum zur Aufbewahrung von ::

Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen etc.
mietweise zur Verfügung gestellt werden

Bezügliche Reglemente sind auf der Titelverwaltung erhältlich